Miesbadener Canblatt.

"Tagbletthaus".

Chalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abends.

Politicetionis: Grantfurt c. M. Nr. 7405.

Wöchentlich o



"Tagblatthaus" Rr. 8050-53. Bon & Uhr morgens bis & Ilhe abende, aufter Conntage. Politheuffente: Franffurt a. M. Str. 7405.

Bengs ihreis für beibe Ausgaben: Wil, 1.40 monatlich, Wil, 4.20 vierteisährlich burch ben Bering Lenngal'e 21, ohne Bringeriohn, Mil, 5.25 vierteigabrlich burch alle beutlichen Boitanitalten, aussellich Beurlagelt. — Beungs-Beitellungen nehmen auhrebem entgegen: in Wesbaben die Amerglielle Besmordring 19, jowie die Ausgabeitellen in ollen Teilen der Stadt; in Biebrich: die bortige. Ausgabeitellen und im ben benachbarten Larbotten und im Rheingau die betreifenden Tagblatt-Trager.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un ber Apofiellirde 7, 1. Gernipreber: Mimt Lukow #202 und 6203.

Dienstag 23. April 1919.

H.

Br.

tr. li

ter.

051

BARAS BAS

Abend-Ausgabe.

Mr. 137. . 67. Jahrgang.

Bor den Friedensverhandlungen.

Die Uberreichung ber Bedingungen.

Rotterbam, 28. April. Das "Bandelsolab" meiß aus Baris gu melben, bag am erften Tage nach ber Anfunft ber Dentichen in Verfoilles Die Bollmachten ber Deut. fden unterfucht werden wurden. Am folgenden Eige wird ihnen ber Bertrag ausgebanbigt werden, nachbem ter Inhalt guvor in gebeimer Situng allen Delegiecten ter Muierten mitgeteilt worben ift. Bei ber Aberreichung bes Bertrage an bie Dentiden wird Clemenceau eine Rebe balten. Gine Berlefung bes Tertes burfte aber nicht flott-finden. Ge burften alle Delegierte anweiend fein. Cb auch Die Breffe gunclaffen wirb, ftebt noch nicht feft.

Berlin, 28. April. Die Aberreichung der Friedensbe-bingungen an die deutsche Friedensabordnung wird bermut-lich am Donnerstagabend erfolgen.

Der Er ebensvertrag.

Baris, 28. April. "Eco be Baris" bestätigt, bag bie Kon-ferenz von Berfailles alebald nach Antunft be: beutschen Be-tollmächtigten beginnen werde. Man werbe innerhalb 48 Stunder wiffen, ob die Deutschen untergeich nen trurben ober nicht.

London, 28. April. Bie ber "Daily Mail" berichtet wirb, nirb ber In fialt bes Friedensvertrages bereits am 28. April beräffentlicht werten. Rachdem bee Rriedensvertrag ben Dentichen überneben ift. wird er au gleicher Beit ben Barlamenten ber allierten Länder bornelegt werden.

Paris, 28. April. (Davas.) Der Temps" ist der Weinung das der Nat der Negierungschefs die Prüfung der Bedingurgen des Bertrages mit Deutschland in zwei die drei Tagen beenbet baben tonnte.

Benf, 28. April. Gleichneitig mit bem Beginn ber Ber-bandlungen, unmittelbar noch ber Antunft ber beutiden Dele-gierten foll ber Breffe ein Ausgug ber Friedenobedingungen überreicht werben.

Berlin, 29. April. Seute nachmittag um 2,90 Uhr ver-fammelten fich die Mitglieder der deutlichen Friedensbelegation urter Kütrung des Großen Broddorff-Nanhau auf dem Bots-damer Rohr haf, von wo aus die leiten wei die Berfailles buide, benden Lüge abgelaffen wurden. In dem einen nahmen bie Mitglieder ber verbandelinden Kommibionen Blat, in dem anderen die Mitglieder der Breffe und das Begleitpersonal. 24 murbe reichlich gefilmt und photographiert.

Die militariiden Giderungen.

Die militäriichen Sicherungen.
Paris, 27. April. Der Rinisterrat hörte Marschall Foch über die militärischen Beitimmungen des Borfriedens an, bessenders über die Modelitäten und die mutmaßliche Tauer der Besehung des Linken Abeinufers. Cambon und Tardien wohnten als Bewollmächtigte der Sidung dei. Aach dem Kortgana des Marschalls kach wurden seine Auferungen gepruft und ichteklich die bereits filtgelegten missisischen Bestimmungen gutgebeiken Der Matwirte seiner über die Ertitehung des Kwischenfalles mit Italien enterschiet. Auf amerisanischer Seite scheint nicht die Absieht zu bestehen, Italien sein Berhalten entgelten Au lessen, da Italien, wie gemesdet wied, ein Kredit von die Kullienen nur Beschaffung von Koblen angehoten wurde. Williem soll erstätt baben, dask man gegenüber einem Berbindern werde. Drud anmenben merbe.

Die beutiden Cadwerftaubigen.

Drebben, 28. April. In die Sadwerftandigenkommilion für bie Friedensverbandlungen find vom Reich der fachfiche Arbeitenigifter Schwarz als Sachverftandiger für interrotungle Arbeiterfragen und als Vertretie ber fachfifchen Intuftrie Geb. Armmergfentat Dobet (Leipzig) und Geb. Rommergienrat Marwit (Dresden) berufen worden. Beiter bat tem Vernehmen noch das Alswärtige Amt in Dresden den Rechtsanwalt Dr. Bilbelm gum Mitglied der Presedentation bei der Friedenskoniereng ernannt.

Der Friedensausichuf der Rationalverfammlung.

Der 9. Ausschuß der Nationalversammlung, ur Gorbeming des Friedenkabschlinses, der für den 2. Mai nicht nach
Beimar, sondern nach Berlin einderniem ist desteht aus
Witgliedern, au denen som erstenmal auch der Präsischen, au denen som erstenmal auch der Präsischen inn petderen. Bersipender ist den den der Nationalversammling petderen. Bersipender ist der Prösischen der Rationalversammlung Aeckrendach, sein Stellvertreter der Gizepräsischen Edula (Litpreußen). Dem Ausschuß gewören an:
11 Veriesbemoskaten, aus Mitalieder des Jentrums, d. Mitalieder des Jentrums, d. Mitalieder des Jentrums, d. M.
L. Gerrmann-Beien, Pros. Onidde, Arbr. v. Nichkossen und Dr. Wissand). AMitalieder der Deutschnaften Collsparter,
ein Mitalied der Deutschen Bollspartei (Stresemann) und
2 Unal dängeige. 2 Unot bangipe.

Mufbebung ber Schwarzen Liften.

Dang, 27. April. Das Korrespondenzburerab erfahrt, bak bie Schworzen Liften betr. Bestimmungen am 28. April um Mitternacht auf er Araft treten. Einer Reutermelbung aus Linton zufolge wird bort amtlich mitgeteilt, dan bie gefomte Rontrolle über ben Sanbel, bie magrend bes onegenemmen ber Handel mit Alache, Brennmaterial, Leber, Bols und Kolt. Die britifche Regierung erwäge die Frage der Beide fan fung ber Ein- und Ausfuhr, die von dieser Betanntmechung nicht berührt werbe.

Berlegung des Friedensausichuffes nach Beimar.

Bertin, 28. April. Der Friedensausschuft ber National-versammlung, der in diesen Tagen in Bertin in den Räumen ter Reickstanglei zusammentritt, wird seine Berhandlungen nach Weim ar verlegen.

Der Briefverfehr mit Italien.

Berlin, 28. April. Der Briefverlehr mit Italien ift nieber geöffnet. Bugelaffen find auf die Gefahr der Absenter gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, Bostfarten, Drudfochen, Geschäftspapiere und Warenproben.

Drlandos Empfang in Rom.

Orlandos Empfang in Rom.
Angans, 28. April, Orlando ist in Rom eingetroffen.
Adm au Ehren war ganz klom gestaggt. Das Automobi!
Orlandos branchte vom Babrhof bis zum Cuirinal zwei volle Stutcen, tet machen vonen die Strachen von den Boltsmassen verstorft, die Orlando umjubelten und mit Blumen überschitteten. Endlich wurde Orlando sogar auf die Schultern gehoben und im Triumph getrazen. Bor dem Quirinal waren wiederum Zehntausende gestaut, die unter frenetischen Boch zu fen auf Frume und Dalmatien. Orlando und den König nicht ruhten, die der König und Orlande auf dem Basson erschienen. Die italienische Kammer und der Serat sind auf Diendiag, den 29. Abril, einberufen.

Der Wirrwarr in Banern.

Der Aufmarich gegen Munchen.

Berlin, 28. April. Die Ginfretfung Münchens beginnt enger zu werden. Die Bewegungen sind in vollem Gange. In biejigen Regierungsfreisen nimmt man an, daß die Unternehmung in bier bis fünf Tagen zu Ende sein wird. Die Glonlinie (die Glon ift ein Rebenfluftden ber Amper, Dieje lettere ein Reben-fluf der Ifar) befindet fich im Belit ber Regierungstruppen, ebenso die nördlich Munden liegenden Ert-ichaften Betershaufen und Allershaufen somie die öftlich bonMünden gelegenenOrte Alt-Otting und Neu-Otting.

Befprechungen mit ben Führern ber Regierungstruppen.

Ingolstabt, 28. April. In der Nacht zum Sonntag sind dier Ministerprösident Gossmann und Kriegsminister Schneppenhorst eingetrossen und hatten den ganzen gestrigen Bormittag über nit dem dier weilenden Obersommandierenden der Regierungstruppen, Wöhl, und dem bekannten Kichrer des baverischen Schübenkorde, Epp, eingedende Veilvrechungen. Der in Kreising verhaftete Bolssbeaustraate der Minchener Röterepublik, Baulusum, and der seiner Bernebnung au Raterepublit, Baulufum, gab bet feiner Bernehntung gu Protofoll, daß er gemeinfam mit dem Rommuniftenführer Ronner, Direktor des Lotels Deutscher Roifer in Mündsen, einen "großgügigen" Plan zur Ausrufung der Räterepublit in Rordbanern ansaearbeitet babe. Der Butsch in Rürnberg sollte hierzu den Auftakt geben.

Finangnote ber Mundener Rommuniften.

Fra-ffurt a. M., 28. April. Die Aufangnote ber Min-ebener Röterepublif nehmen, wie ein indireftes Telegrumm aus Mönden berichtet, einen lataftropgalen Charolier an und nötigen die Regierung zu ungewöhnlichen Mahnahmen. Um bem in ten Stoatslaffen und Banken berrichenden völligen dem in ten Staatstassen und Bauten berrschenden völligen Mangelan Bahlungs mitteln abzuhelsen, ergeht die Verfraung, den sämtliche Taneseinnahmen der Fadriken, Kaufhäuser Theoter, Lichisvielbühnen, Kassechäuser und nroben Gestschitten töglich durch die Betriedsächte im Geisein der Peliter auf eine Baut einzuzahlen sind, wo die Beträcke autheistrieben werden. Außerdem sind samtliche Wohnungsund Peckteinsen durch die Daus- und Brundbesiber dom 1. die 10. Wei auf das Konto einer Bank einzuzahlen, und die riertels eter baldpahrlich au zahlenden Inden sind fünstig wenntlich einzuk sieren. Die Letriedsäche werden die Kaise die paraustun prüfen, ob sich darin Barbeträge besirden und die gegedennnfalls auf Banklorii überkübren. Vorgubbezahlungen den Echältern sind strengitens berooten.

Der Streif im Rohlenrevier etlofmen.

Tuisburg, 98. April. Der Streif im rhelnifchen Robfen. revier ift vollig erlofden. Deute find auf famtlichen Beden bie Belegichaften bollftanbig angefahren. Die Belegichaft ber Beche Lobberg in Dinelnten hat wieber eigenmadrig bie Gediffrunbenfdicht eingeführt.

Bericharfung ber Lage in Oberichlefien.

Preelau, 28. April. Die Streitbewegung in Oberfchleffen bat fich außerorbentlich berich arft und ploplich eine ta takat sich anherordentlich verschärft und ploplich eine katastarbale Ausbehnung angenommen. Es verlauet,
tas der Generalizeit im ganzen oberschlesische Jadustrieberief troklamert werden soll. Die Arbeiter stellen entichteibene Forderungen, und die Grubenarbeiter sind entichteisen, ihre Aurahme durch den Streit zu erwingen. Die
oberschlesischen Elektrizitätswerte in Zabrie. Sindendurg und Voccow, die bedeutende Teile der oberschleisschen Indiagebessen war gang Oberschleiste aus Sonntagaben d
ehne Ercht. Der Strazenbahnverken ist vollkommen einpesselt, in Kaitowid auch das Wasserwerk. Ehenso haben sind
die Eisenbahnerwerssätzen in Gleiwih dem Streif ange-

schloffen. Ale Grunde für ben Generalstreit find bie Il nau un ben in Gleiwith anzuseben, wo das Militar von der Edubwaffe Gebrauch machte. Die gesamte Gleiwiger Dutten industrie bat ihren Betrieb eingestellt.

Die driftlichen Gewertichaften gegen einen neuen Generalftreit.

Duffelborf, 28. April. Die driftlichen Gewertichaften berufen auf nachten Blittwoch Serjammlungen gegen einen neuen Generalftreif ein und verbreiten einen Aufruf, bat ten Glementen, bie mit Gewiffenlofigfeit und Leichtfertigleit ihre Rerftorungemut ausüben, eine entichloffens Momeh :

Reue Spartatibenhebe.

Bochum, 27. April. Roch ist der Ausstand im Rustgebiet nicht völlig erloschen, und schon wird von ivartafidischer Seite wieder eine neue Lete eingeleitet. Während in dem jett zu Ende gehenden Streif die Sechöftundenichicht eine große Rolle spielte, wird nurmehr dofür genisert die nan der Areisenung wegenisiete. mehr dafür geeifert, die bon der Regierung augebilligte Giebenftundenfdicht nur an funf Tagen gu verfahren. Halls eine Einigung hierüber nicht erzielt werden follte, wurde man erneut in einen Ausstand

Der Arbeiterrat feine Behörde!

Der Arbeiterrat keine Behörde!

Petrzig, 28. April. Die Staatsamvalischaft in Ledzig wird gegen die Mitglieder des Leipziger Arbeiterrates einschreiten, die sich behördliche Befugnisse angemahl daben. Die Hährteten, die sich behördliche Befugnisse angemahl daben. Die Hährteterrates von Leipzig datten vor durzem verschiedt, das man sich in Leipzig an die Anordnungen der sächsischen Menierung über die Vollzeitunde verlängert und weiter die Kollzeitunde verlängert und weiter die Anordnung getroffen, das alle Bersammlungsfäle der Stadt Leipzig seden Dienstag und Freitag sich vollstische Versammlungen zur Verfügung gestellt werdem mitzien. Auch hierzu batten sie fein Recht. Die Staatsamwaisschaft wird daber gegen die Mitglieder des Arbeiterness weinen Amts an mach ung einschreiten, denn es war dem Arbeiterrat befannt, daß er keine Behörde ist.

Die Roltenbeichrantung der Al. und G.-Rate,

Berlin, 27. April. In den letten Togen zing eine Meldung tund mehrere Zeitungen, nach der ein Regierungserlag die Arkung der den Gertretungen der Ar de it er- und Sold at en rote regelt. Einzeine Zeitungen toden Betrochungen derart daran geführft, als ob durch diesen Erläf die Arbeiter- und Soldateurate als Kontrolleignen der einzelnen Regierungsstellen geradezu fanktioniere würten. Togy wird ton unfankiger Stelle die merth, die ein dum einen Erlaß des Finansministers vom 27. Februar 1919 handelt, der ledigich den Ince hat, die Kosten der Arbeiter- und Soldateuräte zu des fankten.

Eichhorns "Tätigfeit."

Berlin, 26. April. Mus den Berhandlungen bes Parlamentarifden Untersuchungsausichusses der Breugischen Landesversammlung fiber die Lätigkeit des früheren Polizeiprösidenten Gichborn werden einige recht bezeichnende Einzelbeiten bekannt. Als Sicherheitsorgane stellte Eichborn nur Leute ein, die eine Beicheinigung des Unabbangigen Barteibureaus über ihre Bergangenheit vorlegen konnten. Diese Organe erhielten durchschnittlich 20 M. Tagesdiäten. Die "Sicherheitsleute" refrutierten sich oft aus Berbrecher- und Zuhälterkreisen und verborgten ihre Urmbinden an Plünderer für 500 bis 800 M. Die Sicherheitswachen, die den Schutlenten beigegeben wurden, baben Erpre's ungen in größeren Umfang vorzenommen. Eichborn sorderte durch einsacke Bettel mit zeiner Namensunterschrift von verichiedenen Kassen Geld an, das nicht belegt worden ist. Es handelt sich insgesant um eine Million Wark. Beichlagnahmte Lebensmittel (160 Schinfen) und Bunderttoufende von Biggreen murben im Schleichbandel verfauft. Die von den Deutschen Baffen- und Munitionsfiebrifen eipreften Baffen find nicht bezahlt worden. In Cichborns Rimmer murden Dietriche und Ginbruch3wertzeuge gefunden; ein Sonerftoffgeblafe war bon ibin angeforbert, aber nicht mehr geliefert worden.

Angerungen Benberfons.

Amfterbam, 27. April. In einer Unterredung mit einem Berreter des "Rieuwe Rotterdamiche Courant" erflärte der englische Arbeiterstiftriche Sendersommission, die sich ansichließlich aus Bertretern neutraler Lander zusammensehe, nach Rust ab land zu entsenden. Eine folche Kommission würde wahrscheinlich Käse erbalten. Senderson erstärte, die britischen Arbeiter seine Genderson erstärte, die britischen Arbeiter seine gegen jede Rachepolitit und sorderten rur, das eine Schadenvergütung gemaß den Bestimmungen des Wassenstillstandsvertrages pon den Genvern geleistet wird. Senderson saste, der Bolichevismus seizin England noch nicht durchedrungen. Die britische Arbeiterpartei misbillige iede Terroriverung und jeden Machtmisbrauch: sie wende iich ebenso gegen die Auswüchse des Bolichewismus wie früher gegen diesenigen des Korismus. Rum Schluß erklärte Denderson, er sei seinerzeit wegen volitischer Meumungsverschiedenheiten

bezüglich der ruffilden Frage aus dem englischen Barfament ausgefdieden, fein Bertrauen in Blogd George fei jedoch unerfcuttert.

Der 1. Mai.

Die Maifeier in Berlin.

Berlin, 28, April. Die Stragenbabner Berlin 3 Saben Die Direttion burch ein Schreiben bavon in Renntnis griebt bog nach einem gefahten Beichluf bie Arbeitnehmer am 1. Dat bie Arbeit unterbrechen werben. Gine Begah. Iung für biefen freien Tag würde nicht verlangt.

Der 1. Mai als Sienestag.

Briffel, 28. April. Wie gemeldet wird, beabfichtigt man in Regierungsfreisen, bas frangofifche Beispiel zu befolgen und auch in Belgien ben 1. Mat als Siegestag zu feiern.

Bertebesbestimmungen für den 1. Mal.

Berlin, 28. April Der Berfonengugberfebe wird in vollem Umfang aufrecht erhalten. 3m Guterrerfebr berricht im allgemeinen Conntagerube. Es follen im mefentlichen nur Buge mit Lebensmitteln und Roblen gefabien merben.

Oberprafident Bring Ratibor verabichiedet fic.

Münster (Westf.), 28. April. Der Oberprösident Bring Ratibor hat zum 1. Ausi seinen Abichied nachgesucht. (Pring Ratibor war vorber furze Zeit Re-gierungsprösident in Kobleng und früher besanntlich Bolizeiprösident in Wiesbaden. D. Schriftl.)

Gewerfichaft deutider Rebafteure.

Berlin, 28. Aprie. Der Neichsberband der deut-ichen Breise hielt am Sonntag in Berlin eine Dele-giertenversammlung ab, die aus Berlin und dem ganzen Reiche zahlreich besucht war. Rach eingehenden, den ganzen Tag ausullenden Berbandlungen wurde ber grundlegende Baragraph ber neuen Cohnne angenommen, nach bem ber Reichsberband feine Umbildung in eine gewerlicheftliche Crannifation vollgieht. Die Beratungen werben Montag foctgefeht.

Die Forderungen ber Rriegsbeichabigten.

Berlin, 27. April. Scheide monn teilte dem Reichs-bund ter Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen ale Andrert auf beffen Bolfdiage mit, das die Metorm der mili-tarischen Versorgungsgesche fchnellstens durch ge-führt weite. Bie zu ihrem Inkraftierten solle vom 1. Juni an eine Teuerungszulage von 40 Prozent ge-mährt werden. Die Antenungen wegen Wohnungsfürlorg, und Siedlungen würden eingebend geprüft und dabei die Kriegebelchödigten und hinterbliebenen zur Mitarbeil beram-perzogen werden. Jur Bostreitung der ernähmten Berbesse-rungen stelle die Reichsleitung tros der dis zum äubersten angespannten Finanzlage so fort 300 Willionen Wart zur Verfügung.

engespannten Finanziage so so er 800 Killionen Mart.
zur Berkin, 28. April. Der Reichsbund bee Kriegsbeschädigten beranstaltete gestern die angesagten großen Bersamslungen in der Unionbrauerei in der Passenkeibe. Der Andrang war so oros, das noch Bacallebersammlungen abgesalten werden musten. Der Rocsibende Bering siellte solgende Forderungen mit 1. Meiorm des Mannschrifts und Hinterbliebenengesches: auf: 1. Meiorm des Mannschafts- und hinterbliedeneungeledes; 2. Mitarkeit an diesen neuen Gesehen; 8 bis zum Inkraft-treten des Gesehes Erhöhung der alten Begöge; 4. Be-schlenwichung der Bohnundssürsorg und Beüfung der Fauge der Jiviliannartierung. Er sehte hinzu, es sei anzuerkennen, daß die Menierung weilze ben des Entgegen. Lam men gegen die Korderungen nezeigt habe und, so weit die missische Lage des Staates dies erlaube, sie zu verwirklichen beitrebt sei. Allerdings bätten auch die Ausständer zum Teil auf Beischlechterung der Lage ter Kriegsbeschädigten beige-tragen. (Bestall.) Die Borgänge in Dresden und die Ermor-dung des sächstichen Kriegsministers seien scharf zu verwreiten. Ihre goofstiche Barteirelitis babe aus den Reiben der Kriegs-Bebe enolitifche Barteirelitif bebe aus ben Reiben ber Rriegs-befcobigten feingubieiben. Dann murbe einftimmig eine Entschließung angenommen, die ausdrückt, das bisder ben der Begierung Gewöhrte sei nur ein Notbebelf, und der Borstand sei zu beauftragen, mit der Neuterung über die Korderungen weiter zu verhandeln. Am Alexanderplat sam es im Anschlich on die Beisommlungen zu einer Augbildung. 5- bis 6000 Persenen mit Schildern. Mir wollen tein Almesen, sondern unser Recht", sogen in die Versammlung der Offerreicher und bereinigten fich mit diesen. Die Ansammlung löste sich dann aber in Rube wieder auf.

Bilna in polnifden Sanben.

Merlin, 29. April. Entgegen anberdlautenben Melbungen nird ton omtlicher Seite beltatigt, bah bie Efabt Bilna burch einen polnifchen Sanbitreich genommen wurde. Bilno ift bamit enbgultig in ben banben ber Bolen.

Reval in Flammen.

Stral, 28. April. Am 26. April entftand burch eine Befetiefamo burch bie Bolfdemiten in Reval ein großer Branb.

Mongert.

Der 7. Abend im Berein ber Runftler und Runft freunde vermittelte bie Befanntichaft mit bem Rolner Bioliniften Dag Gtrub: ein febr talenwoller junger Romitier, ber mit warmbergigem Ton und elaftischer Bogenstimmure, der mit warmberzigen Ton und elastischer Bogen-führung ein ausgeprägtes ohnthmisches Gesühl, gesunden Hörosierungssim und eine solide technische Durchdildung verbindet, die sich auch zu virtuosem Alanz zu freigern ver-man. Ban lehterem Borzug gab Gerr Strub besonders in den beiden Golonummern: der bekannten G-Roll-Sonaie von Tortini und einem Prältwium-Alegro von Auguani — un-triglischen Borreis; die sichere Entschiedenbeit seiner Rechten und die Behendigseit der Linken in mancherlei schnierigen und die Behendigfeit der Linken in mancherlei schwierigen Griffen und Kniffen und fpihfindigen Saltomortales nuchte übertarichen! Dieser Bugnani übrigens darf als der eigentliche Urahn unserer modernen deutschen Geigenkunftler gelten:
als ein Vertreter der alt-italienischen Schule, war er der Lehrmeister Biottis: Biotti aber zeugete den Josef Böhm in Wien; Böhm aber zeugete den Josef Joachim; von Joachim aber stammen ab die Spielleute bis auf den heutigen Tag. So etwas wie Joachimsche Tredition witterte mon auch in Perrn Strube Kortrog der Bahichen 1. Bolo-Sonote: liberall diese markige Veronung und scharfe Sonderung der Stimmen; Neinheit und Fembeit der Figuren und Triller im "Adogia". Ungeanwungenheit und Klarbeit in der Boliphonie der liche Urahn unferer mobernen beutiden Beigenfünftler gelten:

"Buge"—!
Sehr schähenswerte Eigenschaften enwidelte Herr Struk
els Naumermusikspieler. Sein Vortrag atmete hier eine schöne
jupendluke Friche der Empfindung und derriet den ledendipen Ing ireier Bewegung innerhalb einer itrengen fünstleck
körn Gosepfichkeit. Allerdings stand ihm ein Relster des
Kammermusiksites und spiels in herrn Professor From

handert Saufer murben engealchert; 5000 Perfonen find chbadio. Ge wurde eine Silfaaftion unter ber Leitung ber amerifanifchen Miffion eingeleitet.

Ungarn.

Bela Run bittet um Baffenftifffanb.

Bubapeft, 28. April. Das Budapefter Rorreibondeng. bureau meldet, daß Bela Kun eine Bitte um Baffen-stillstand an das rumanische Große Hauptquartier geididt hat.

Bien, 28. April. Der Bormarich ber Ru-mänen in Ungarn dauert fort. Der rumänliche Beeresbericht bom 24. April meldet. Die ungarischen Truppen icheinen au ftarferem Widerstand geneigt, doch weichen sie vor unserer Kavaileric. Auch die Sacklerbauern haben ihren Widerstand aufgegeben und weichen gurud. Die auf Debreczen vorridenden Ericoven ftiegen auf eine ftartere ungarriche Armee, boch fonnte biefe bas Borriiden ber Rumanen nicht aufhalten.

Diesbadener Nachrichten.

Gaspreiserhöhung - Casftrafen,

Gaspreiserhöhung — Gastrasen.

In diesen Tagen nuchten die Einwohner zum er sten.
mal den von 20 auf 83 Bs. pro Audismeter erhöhten
Gaspreis dezaklen, was gewiß vielen recht letwer gesallen
ist. Tos mocht z. B. dei dem geringen häuslichen Berdrauch
von 60 Kubilmeter monatlich V W., dei 70 Kubilmeter monatlich 10.50 K. aus, bedeutet allo sur den größten Brozentsch
der Gasderbraucher — wir saden dabei natürlich nur den
Klichenverbrauch im Auge — eine neue jährliche Abgade von
120 W., eine habe indireste Steuer, wie sie seinerzeit ein
Stadtverordneter in der Stadwerardnetenstung, in der diese
Erhöbung deschlossen wurde, sennzeichnete. Aber sie muß
iein, die Aespreiserhöhung, wenn die Stadt nicht drauslegen
will; die Koblen sind eden enorm keurer geworden, und die
Kohne und Gehälter ebenjalls sehr geitiegen. Was aber nich i wehreicher Leser, aus denen dervorgeht, dah man sich wohl
oder übel damit abgesunden hat, den beinzbe ums Dovpelte
erhöhten Godpreis zu zaklen, die indes auss tiesste bestagen,
zu alledem noch mit 7, 8 oder 10 M. bestraft zu werden, verbrauchten. Es leuchtet uns ohne weiteres ein, wenn ein Eintendere bestant daß es bei dem ieht so doen Breis secht werden. sie im Monat März eina 10 bis 20 Kubikmeter zu viel verbranchten. Es leuchtet uns ohne weiteres ein, wenn ein Einstender detont, daß es dei dem jetzt lo hoden Preis schon Straft venug sei, menn man mehr Eies denditige, und es unter den iedigen erschwerenden Umftänden doch nur Krankheitskälle oder andere gang dringende Kille sein könnten, mo man über die zugestandene Ouder hinausgede, wie überhaupt die Gasikrafen völlig ungerecht und ungesetzlich seinen.

Wir wollen dier nicht die Frage der Zweskmäßigseit und Kechtmäßigseit der Stresen erörtern — in Krankfurt a. M. daben sich desantlich die bestraften Gaskoniumenten ichon im Minist wisammengesicksossen und die Kurücknochne der Strafen

Rechtmässlafeit der Stresen erörtern — in Krankfurt a. M. baben sich besanntlich die bestroften Gassoniumenten ichon im Winter ausammengeschlossen und die Zurücknobme der Stresen durchgeseit —, müßen aber acheben, daß wir es in dieser outgereicht —, müßen aber acheben, daß wir es in dieser outgereicht Zeit für höchst unt tug helten, un demselben Woment, wo zum erstenmal die auf einwoll um 75 Prezent eröckten Godgedder erhoben werden, was ohnehin schwer empiunden wird, ouch noch eine Reise von Ginwohnern mit besonderen Geldstrofen zu belegen und sie noch mehr au verdittern. So weit bebei die Gasvermaltung selbit in Betrocktommt, so wiffen wir von früheren Höllen det, daß sie in dieser Anaelegenheit sehr liberel versätzen ih und nicht immet auf besonderen är zil ich en Attesten det, daß sie in der sach betrosen är zil ich en Attesten der auf personsliche Verstellungen hin mit Kransenheinen der Ortskransenkalle uhr, begnück bat. Leider aber ist es zahtreichen Hauftanten und besondert det. Leider aber ist es zahtreichen Landerhen und besondert det. Leider aber ist es zahtreichen Landerhen und die Männer sind durch ihre Dienstwerklichtungen oft nicht in der Bage, zu der vorgeschriebenen zeit der Gode nachzeben zu Kinnen, so den es in zahlreichen Keilen bei der Geden und die Gelbstrafen bleibt, zuwel man auch zuweise bedart, um den Kagistrafen bleibt, zuwel man auch zuweise bedarf, um den Kagistrafen, daß sieht, das Geld zurückersichtet zu besommen. Bir möchten seint so der erköhnen Gespreis auf zu de en, wenn nicht alleemein angängen, so der wentastens so nehrt kommen. Dreis und Vierzimmerwohnungen in Vetracht kommen.

— Rüseverteifung. Reben den bereits bekannt gegebenen Lebensmitteln erhalten die Kunden der Buttergeschäfte Rr. 14 nud 15 am Freitig und Samstag dieser Woche je Kopf 100 Gramm hatzeischer Mundlöse oder 100 Eramm Limburger Rose. Anspruch auf Lieserung einer bestimmten Sorte be-fleht nicht; die Geschöfte können nar diesenige Kölisorte ab-geben, die ihnen von Berteilung Tharmelow warden ist geben, bie ihnen gur Berteilung übermiefen worben ift.

- Bum geplanten Musbau ber Schlerfteiner Strafe. Be-fanntlich bat ber Landesausichuft beidelein, auf Koiten bes Kommunaiverbands fur ben Regierungsbezirf Wiedbaben bie Schiersteiner Strafe jum Ausbau zu bringen. Es bandelt sich babei um ben in den Gemarkungen Biebrich und Schiertein beseenen Teil dieser Strake, welche auf 20 Meter erbreitert, auf eine Breite von 7 Meter gepflasiert werden foll und welche bestimmt ist, später die Strakenbahn nach Schier-

Mannftaedt ampornend, gugelnd, leitend, begleitend -gur Seite. In ber Auffaffung beibe einmutig und mufif-naturlich, hulbigten fie in ber Wiebergobe bem Grundfab, ber in ber befannten juribifden Gibesformel ausneiprochen liegt: "nid to gu verbeimlichen und nichts fingugufeben". In an-ichaulicher Beife murben fo die beiden Brochmerfe bes Abenbo schaulicher Beise wurden so die beiden Brochtwerfe des Abends aur Ericheinung gebrocht; sunächt Beethovend Biolinsonate (C-Moll): eine gewichtige, echt Beethovenide C-Rolligkeit waltete hier im Ausbruch, wo es das düstere, leidenschaftliche Bathos der Allegroßke allt; darüber kan indes das "aufgenfnöpste" Wesen des "Scherzo" und der tiefempfundene Zuspruch des "Abegio" nicht zu kurz. Im Geoensch zur Beethovenichen Sonate ist die weiterdin gebörte Biolinianate A-Dur von Joh. Brahms ganz nur in Licht und Sonnenscher getaucht, in dehaglich heitere Stimmaungen. Die bekannten dei Anfangsnoten "Worgenlich"— leuchten als freundliches Motto bervor; doch auch das kleine Seldstattet. Erün wie der Fliederbuich"— ist für den Charaster des Werfes dezeichnend; denn wie ein liedliches Frühlingsgrüben singt und Uingt es darin: und so wurde es auch gespielt, gehört und gewürdigt!

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Das Tagebuch Alfolaus II. wird. so weit es ein öffentliches Interesse hat, in einem von dem Schriftseller A. Som mer feld verschien, im Berlagsbaus Kontinent, Berlin SW. 18, demnächt zur Ausgege gestangenden Werf: Kifolaus II. enthelten sein. Das umfangreick Buch, ein interesiantes Dolument der Zeitgeschichte, veröffentlicht ferner die geheimen diplomatischen Anformationen und Vertröge und dringt interessante Schiderungen über das Familienleden, die Abdankung, Berbannung und hinrichtung des letzen Zaren.

stein aufgunehmen. Der ständische Wegebeufonds, aus welchem die Kosten für diesen Strahenausbau beitritten weiden verfügt noch dem eben vorgelegten Rechnungsvoranschlag über Staatsventen in Sobe von 1 100 012 R., über eigene Mittel des Bezirfsverbands von 880 100 R., einen Aberschuft auf früheren Rechnungen von 82 900 R. und laufende Einnahmen von 201 997 R., insgesamt über 1 855 000 R.

- Schulen. Alle Ausichuffe und Bereinigungen ben Studierenden und Schülern find nach Berfügung bie frangeli-ichen Obertommandos verboten, ema bestehende sofort auf

aulosen.
— Reine Gesindedienstbücher mehr. Der preußische Ministe des Innern bat an die untersiellten Behörden einen Erlaß zerichtet, in dem er der Anschauung eindzer Balizeiventvaltungen daß die dieberigen Borickriften über Erfindedlenstbücher nach in Birksiamieit seien, entgegentritt. In dem Erlaß ist kelden des ausgeführt: Durch die mit Gescheöfrast erlassene Berstündigung des Rats der Geslädeauftragten dam 12. Naden der 1018 sind die Gesindedordnungen außer Kraft geset werden. Dadurch sind die Gorichristen über Gesindedienstbüchen ausgebaben, und awar nicht mir diesenden, welche sich in des gescheben und absor nicht mir diesenden, welche sich in des aufgehoben, und gwar nicht mur diefenigen, welche lich in bei Gemeindeordnungen felbst befinden, sondern auch die in es gangenden Gefeben oder Berordnungen — insbesondere in be Bergronung vom 20. Geptember 1846 und in bem Geleb von 21 Februar 1872 - enthaltenen Borichriften, ba auch leburg zu bem beiettigten Gefindeordnungsrecht geboren. Erleffen Bolizeiverordnungen über Gefindedienftbilder faben gleichiell ihre Geltung verloren, und ber Friof neuer Bolizeiveren nungen ift wegen bes reichsrechtlichen Eingriffs in bas Cofinderecht nicht gulöffig.

sinderecht nicht ausösse.

Der Teutsche dillsbund sür triegsverlehte Offiziere, E. L. betracktet es als seine Daurtausgabe, orlinkt auf seine Ersebrungs, tie er seit dem Iodre Islö gesommet dat, seem einsisten Offizer, der sich an Ibn kendet, eine sorgältige, wohlden dachte Berust votung und Berustschulan, auteit werden zu lassen. Unterhält wieder in dieser seiner und etsabren Fachieute und alles difficultum unseres Wischaftstebens. Der histebund wurft wieden ind in hierer wischestebens. Der diffiziere, sondern surf alle die bieten unt sie die kriegebeiletens. Der diffiziere, sondern sie als Wischen und Verrlaubsenstandes, sewie der Insolität ist des Deres, de Arkeamarine und der Edusarungen im gamen Reich Die Leitund des Histebes disselbenmeds beimdet sie ir Verlau W. g. Bothomer Etrade, eine Pweigselle im Mirden, Armpdendurar Etrahe 122, Kabrickenhellen und Vertrauchsleute sind an allen wieden von Wetellen sehr Art, auch Lebrlings, und Bolontarbellen, der Verlaugsgesungsfunde Verlein der mitwiellen, die ihrerselt umgehand sorgiatig aufgluchte Verneber worldiapen wurd.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Echierftein, 28. April, Der Oristommandaut beste, in besten Anftrag der Abintomi M. Rierat bat berfügt: I an ah unden burfen nur on Weckentagen zu bereits genehmigten Zeiten indfinden. Bu allen Tonevergnüpen on Trun- und Festiagen beim Angebilige ber Besatungstruben freien Zutritt

Angesprice ber Belapungetruben freien Jutritt gestingen gestigen bei Piackes, 26. April Ber einigen Tagen wurde ber Bind. Achenbach bet Kachts ein Rind auf dem Etolie gelt ohlen einem Walbestaum rech ber Sertion Amingen-Obedenbach zu ihr ichlachtet. Ben ben Dieben fehlt jelwebe Spur — Dem Kantau Dambwann wurden Kaninchen und Cuten entwendet, — Am guntau Cherseiertoe dielt die Witme Schribt eine Geuchnigung Tangmilleb. Jur Strafe wurde ihr Losal auf unbestimmte Zeit ge- ich i offen.

Sport.

* Bubball. Die 1. Mannichaft bes Sportvereins Wiesbiben p wann eigen, the 1. Manuschaft bes Viebricher F.-B. 4:2 2:2). Is I b. Manuschaft unturlag in Werms gegen bie gleiche Monnichaft m bortigen Alemannia mit 1:2 (10:2) nach borten Aimpie, Is 1. Menricheft tes Chritrereins liepte am Obersonutag good Mainzer F.-B. u. S. 60 4:0 (nicht 3:1).

Handelsteil.

Die Eröffnung der Leipziger Messe.

Leipzig. 28. April. Die Messe wurde gestern bei schnigem Wetter unter Wiederaufnahme des Straßenbelo i etrieles ohne Storme eröffnet. Der Betrieb war des ganzen Tag über außenerdentlich stark, wie noch die zuman Es machte sich ein erheblicher Käuferzuspruch bei arbählen Argebot gegen die Vormesse bemerkbar. Die rege Betriegung der Aussteller läßt das Pestrel-en erkennen. Jie Geschäfte wieder in Fluß zu bringen. Umfangreicht Aufträge in allen Meßzweigen wurden erteilt. Es alst keinerlei Störungen von seilen der Spartakiden bemerkburgeworden.

Berliner Börse.

Kurse vom 28. April 1919.					
	Doub Abiles	In %	Div.		In the
Div.	Bank-Aktion.	149.00	8	Transperson water was the	20105
	Berliner Handelsges.	123.00	20	Hösch Eisen u. Stahl	2 000
7	Commera. u. DiscB. Darmstüdter Bank	118.75	28	Ilag Berghau	285.06 14 4
14	Deutsche Bank	21 .50	12	Rinigs u. Laurahütte	150.8
61/4	D. Eff u. Wechselb.	00.00	12	Kall Aschersieben	1 10.04
11	Disconto - Commandit	171.00	17	Kosthelm Cellulose	236.0
81/2	Dresdner Bank	145.18	18	Kronprina Metalif	1148
3 1	Mitteld, Creditbank .	116.25	8	Lahmoyer u. Co	147.0
	NationB. f. Doutschl.	108.00	121/4	Lauchhammer	T 14.29
121/6	Ossterr, Kredit-Anst.	00.00	82 82	Lindes Eismaschinen	2 18.56
8/72	Reichsbank	138.00	18	Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren	180.00
-	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS NAMED IN	THE RESERVE	20	Oberschies, Eisenhed.	3 1 D. H
Industrie-Aktien			14	Eis, Ind.	3 3 1
50	Albert, Chem. Works	00.00	17	Koksw.	3 57.55
30	Adler-Fahrredwerke	251,75	11	Orenstein u. Koppel	1 45.8
18	Augsburg - Nürnberg	186.00	20	PhonBergh. u. Hüste	180.00
14	Alig. Elektr. Gen	173.25	10	Porgellanf, Kabia	9 93
12	Bergmann, Elektria.	273.00	9	Rositzer Zuckerraff	137.0
99	Bad. Anilin a. Soda .	170,00	15	Rhein-Nass. Bergw	100.56
20	Bismarck-Hütte	178.25	101/8	Rhein, Stahlwerke	137.5
선생.	Bochumer Gufatahi .	200,00	15	Riebeck Montan	178.05
16	Brauerei Schuftheiß . Buderus Eisenwerke	134.50	15	Rombacher Hüttenw.	10134
16	Reton-u. Monierbau .	200.00	26	Rhein, Metallwarenf	23.0
10	Deutsch-Lux, Bergw.	138,50	30	Sachaenwerk	1114
8	Deutsche Kallwerke.	183.00	1.5	Schuckert Elektris.	THE RESIDENCE
7	DtschUebersElekt.	220.00	12	Siemens u. Halake	1 0 0 3
22	Donnersmarck-Hütte	185.00	G5/a	Sudd. Risenbahngen. Verein. Gianzatoff-F.	A TOWN
95	Dürrkopp, Bielef, M	279.78	36	Varsiner Papieriubr.	7.15500
30	Disch. Waff. u. Mun.	277.00	39	Verein, Coln-Rottw.	415V65
35 30 36 35 35 37 37	Duimler Motoren	228.00	27	Wittener Stahlröhren	1.75325
25	Deutsche Erdöl-Ges	210.00	10	Westeregoln	49.5 Shilling
20	Elberfelder Farbenf.	257.60	1 6	Zelistoff Waldhof	2.72.04
12	Eachweller Bergw	348,00	12 1		101.3
15	Feiten & Guilleaume	184.05	9	HambAmerPaketf.	213.0
10	Gasmotoren Deutz	110.75	0	Hanse-Dampfechiff.	1 O LES
12	Geisweider Eissaw.	187,50	0	Norddeutscher Liayd Schantung-Eisenb.	14804
12	Gelscakirch, Borgw Griesheim Elektron	191,25	1 9	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
16	Höchster Farbworke	240,50	0	Türk. Tabakregle	4250
15	Harponer Berghou	13 ,00	15		
92		150.00	10	Genusseheine	II Dine
Towns delication (I was a few sections and a section of the sectio					

Die Abend-Musgabe umfaft 4 Seiten.

Sauntidriftiener: M. Begerharit.

Berentwortlich für Leitartifel: A. hogerbordt; für volltische Nachrich 3. Guntbert für den Unterbaltungsteil: B. u. Naundorft für lottein und provinziellen Zeit und Gerichteit al. U. W. dy. für handel: W. Eg: für die Muzigen und Kellamen: d. Dorn aufständlich in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der E. Schellender glichen hofbucherudere in Wiesda

Sprechftunbe ber Schriftlettung 11 bie 1 Uhn.

Raje Berteilung.

Am Freitag und Samstag biefer Boche werben an bie Runben ber Buttergeichafte Rr. 14 und 15 10. g Bayr. Rundtaje jum Breife von 60 Bf. fur 100 g

100 g Limburger Rafe jum Breife bon 33 Bf. für 100 g 20 teebuben, ben 27. April 4919. Per Magiftrat.

Bekanntmachung.

Bur Beichulung blinder und taubftummer Rinder werben die im Stadibegiel Wiesbaden wohnenben Eitern und gefehlichen Bettreter aufgeforbert.

bie blinden und fanbfitummen Rinder, welche bas 4 Lebensjahr vollendet haben, bis jum 10. Mai i. 3s. im hanje Grabenftrage 1, 1. Stod angumelben,

Bicebaben, ben 19. April 1919.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

auf.

Nille.

chin

Am 1. Dal bleiben bie Beichafteraume ber Reichsbantstelle für ben Geschäftsvertehr geichloffen.

Biesbaden, ben 28. April 1919.

Meichsbantitelle.

Die wöchentliche

Gebetsstunde

findet auch Donnerstag, den 1. Mai abends 8 1/2 Uhr, im Evang. Bereinshaufe ftatt. - Bir laben alle bie, welche bie Rot ber Beit jum beten treibt, bagu herglich ein.

Pfarrer Belb.

Beilsarmee, Sermannftr. 22. mittwod, ben 30. fibrit, Effen-Betfamminng geleitet von Stabel. Zebbe.

Thema: "Die Rot ber Jugenb." Jebermann ift eingelaben

Spiritus-Lacke in allen Furben, kg 12 .- Mk.

Drogerie A. Jünke, Kalser-Friedrich-Ring 30.

Sohlen und Fleck

aus gutem Rerufeber merben noch angenommen.

5. Ofterloh, Merojtrage 35.

Bin Sammlerin ben antiten Littergeid irren, Small- und Golbbofen, Miniaturen und Badern und erbitte geft. Offerten unter T. 780 an ben Tagibl.-Berlag.

Untite Porzellane, bunte su ferfiiche, Miniaturen, Emeil-To en werben bon guten Cammier febr gut bezahlt. Effirt, unier B. 758 an den Lagil. Berl. erbeten.

Einrichtungen

und Gingelmobet atter Urt. Gil ier., Runft. und antille E. Rlapper, Friedrichstraße 55. Telephon 1627.

von gebrauchten Möbeln aller Art

ganger Bohnungseinrichtungen, Rachlaffe, Bianos. Rassenichrante, Manjarden und Rellerutenfillen, Aufftellfachen bei fof. Raifa.

August Reininger

Bellriuftraße 37. Teleph. 6109.

geichloffen, in ber Rabe Biesbabens zu pachten eb. taufen gesucht, mit Gleis-anichluß bevorzugt. Off. u. T. 66 an b. Tagbl. Berl.

Mühen-Anjertigung 2113 arlief Butaten, auch Ctoff u. Rufter bon acir. Caden Ginine Müsen Blie abauoch, Lothringer Strafte 27. Oth. 2 rechte.

Läglich frijch geschlachtete 3iegenlämmden auch im Ausschnitt.

Wilh. Röbe

Geftügethandingg, 34 Grabenftrage 34. 8236 Telephon 8236.



Damen-Friseur Dette Michelsberg 6.

Gemuje-Pflanzen.

Birfina, Beinlraut. Aot-frout Eberfoblicht. Sol. Föm Stobl u. echt. Erfurt Awera - Plumentobloflanz, empfiehlt Ar. Dabrisid. Gemnickörtn. Eingang Ende Soch- u. Anaustr.

Majdinengarn fcmars und weiß. Berliner Daus, Bismardring 2.

Strilmpfe werben nach eig. Methobe innerh. 3-4 Tag. repariert. Berl. Haus, Bismaidring 2.

Brennholz

geidnitten u. ungefdmitt., Rudolf Thomas, Sagewert Braubach/Ah.
Chite Stearin-Arrzen,
Sprithalt. Daar-, Kopinodifer mit feinftem Barfum empf. Doffrifeur u. Parfums Enlabach, Barenftraße.

Runsthaar ... Doppelhaar-Hauben-

wieder eingetroffen. Dette. Michelsberg 6.

Blumentaften

mit Banbeifenverftärfung, grün geftrichen (50. 60, 70. 80, 90, 100 cm) 3.75,4.-,4.25,4.50.4.75,5.-& Edre nerei Edwary, Roonftrafe 13.

Brima gemaideren

licfern magnonmelfe Beltermalber Canbmerte.

Bartflechte

fomie i be Art Souter-fignfur e nied ficher ge-feilt mit

Untilnton.

Albeinreitauf bei Genb. 82g. aite j. Salen gu ver-chent. Jabufir. 46, Reimann. Brifd inging, neu, Rinber-jutchen gu vert. Rostopf, Bietenring 3, Dh. 1 Mitte.

Cofort au vertaufen: mebrere febr aute Läufer ton 2—12 Weier Adnoc eien neue und oebrauchie Garbinen, avei gleiche ar-hätelte Beitboden alles billia, 1 auter Schlichtorb für 40 Mart. Seinn Elepnorenstraße 7 2 E

Eleonorentrade 7 2 f
Eine fast neue
Bislasimmer-Einrichtung,
Eichen und Rusdaum
journiert, beitehend aus;
Epiegelicrauf, Prachtisch
m. Marmorplatte, 2 Machttifche, 2 Betten m. Rayofmatraben u. Gederbetten
in sehr gutem Buitand, its
zu verfausen. Wäheres
Man, Ribesbeim,
Ehrstoffelinrage 2,

Schlafzimmer,

mob., bell mit Intarlien, 2 Betten m. Batentragm. Spiege icht., Wa cht., Spieg. Marm., 2 Rachtt iche, f neu 1460 Mt. Bogler, Blücherplay 4, Laben.

Schlafzimmer bestehend aus imei boch-banrt Betten. 2 Nachti 2tfir, Spiegelicht, 6, 220. Br. 126. Waichlommobe mit Spiegelauflaß, arei Politeritüble für 1250 M. 10iort au verfaufen.

isiori au verfaufen.

2. Realer.
Rahnstraße 22. Varierre
öste ernnisente.
1 eleg Herrichasst. Schlaft.
m. 3thr. Spiegelichrunt.
1Mahag. u. 1Nußb.-Wohns.
1 ichdne, solide Rüchen-Einr..
2 Solas, Rahag.-Frembeng.
2 ichdne Kinderbetten, Walchenmobe m. u. ob. Marmor,
Rachichet., Portier, Spiegel,
Wilder, iehr billig.
Meier, Ablerfraße 83.

Rompi, Schlaf. u. Bobn. a mmer, ar. Golbivicuel. cina, Betten. 1. u. 2iür. Rieiber. u. Rüdenichrante, Baichbemm, uiw. Rannenberg. Dellmunbitt. 17, B.

Ruden-Ginridtung emefichlt Ar. Dabrisich. Seit. aus: 1 Schrant und Seinerspärln. Eingang Gode Soch- u. Anauslir. Arich. Sichele. 1, g. n. lad., 350 Mt., eine do., f. größ. Seited. 40 Mt. Röbellag. Reinershäuser - Rübjamen. Reirner. Oochiditenier. 16.

Bert to 350, 1t. Schränte 65, vol. Kommode 80, Racht-tilche 30, Waschfommode 80, lad. vval. Zi ch 28 A. Linder-bett 25 A. Hanselbrett von 20 A. an. Gartenstüble 21, Tilche 30, gr. Flurgarderode 160 A. Logler, Blücker-

Pinge a. Logiet, plot 4, Laben. Betten, Ginrichtungen, Betten, Chaifelonaue, Diwan und Webef aller Art, neu und gebraucht, beis billig, gebraucht, beis billig,

Schreinere Rlapper, 5 Priebrichitrage 55, Lelephon 1627.

Ruden-Einrichtung faft neu, mob. Küchenichran! Liich, 2 Stüble, 355 Mart Bogler, Blüche:pl. 4. Bab n Coal, Rugb. El ch, amerit Mahag., 6 Mtr. Linofeum

Bellripftrafe 48, 1. Giden-Diplomaten. fdreibtifc

mit Ceijel, Kind'eijel, Renaissance-Stuhl m. Leder, I Linoseumbelag (2×3) serner 1 Afghan (2×3) su verlausen. Studies. Friedrichstr. 10, Laden.

Schreibpult mit Schranichen, febr gut 70 Mt. Begier, Blicherplat 4, Laben.

Bult

Eiden, fait neu, 1 Mtr., D., a. Schreiben u. Beidmen, mit Schronfiach u. graner ectter Tudplatte, für nur 250 Mf. ju berf Schnug, Moribitrage 42, Oth.

Ein gr. Rofier favie 3 fl., verich. Größen, geeignet f. Bertzeugliftchen u. 1 Schließford zu vertauf. Zaramm, Meroftr. 28.

gebrauchier vandfarrer gu berfaufen, Gebr. Rahn, Gattenfelbitrage 55.

Sühnerh us, Badewanne ju verf. Lendle, Roberftr. 19.

Riften billia abauacher bei Ehr Seppen zeimer, Bürftenfabrif, Bofeplab ?

an- und Verkau



Gullich's Rassehunde-Wiesbaden, Rheinstr. 60.

Euche eine garant, ftuben-reine, 2-8| hr., feblerfreie, dmarge ober braune, am llebften mit Ctammbaum

Buergondshundin.

Gold und Gilber alte Mungen, Gebent. u. Jubilaumsmingen tauft Baumbach, Dorfftrage 23.

Harmonium zu kaufen

gesucht. Nah. bel Goertz, Adel-heidstrasse 35.

12 Menbolinen uche f. e. Berein gu taufen. Geibel, Jahnftroge 34.

3u tousen gesucht: Militar - Maniel , Binfen. Do'en, Regenmantel n. alle freigegebe en Eleiber.

Rritichgau, Moriparage 20, Laden.

Sargiager August Mayer Helenenstr. 25

n ich für gebrauchte obel. Betten, gange Gin-htungen, freigegebene Döbel, Betten, gange Citrichtungen, freigearbene
Kleiber, Schube, Gold. u.
Eilberfachen zahle, veranlaßt Sie, Ihr Angebot an
mich au richten. Boitlarte
genugt.
Bilh. Müuer,
Gelegenbeitsfäute,
13 Wasemannstraße 13.
Bitte Ar. 13 zu beachten.

Raufe Möbel u. Betten

fowie gange Ginrichtungen, Rlaviere und Garbinen. aur 16 Heien uftrage 16, Telephon 3129.

Suche 1-2tür, Aleibericheanie, Beriifo, Rüchenichränfe, Alapiere, Sofas,
cenen boben Breife, Boitfarte genügt, tomme fot.

Rari Betri Frantenftrage 26, 3 St. Jahle hohe Preise

für guterh. Möbel, einzelne Matrapen, Dedb. u. Rif en Frau Sannenberg, 28alramftr. 17. Bertito, Gardinen, Leti-walde ju laufen gesucht. Graubner, Ablecftrage 3.

Sturto lette eichen Stanber, gu fauf, gef. Kauf Graubner, Ablerfir, 3.

Ginige Ounbert Garten-fteine zu foujen gejucht. Biet, Bertramitrage 17. Gilboten grüne Radier mit eig. Fuhrbett. Let. 1710. Mittelftr. 3. n. d. Langgaffe abernehmen Cleracheforde-rung n. Umzüge in d. Stadt u. n. gusvärts, sowie gahren von Holz u. Rohten, per Jentner 1 Mt. Inhaber: n. Ludwig, Kriegsinvalide.

Sehr gut. vollst. Telt 450 Der Preis Grfat für Robr, bauerhaft und bil ig. Bender, Dell- Poobel, Betten, gange Ein.

Eistflaff. Pianist und ein Geiger fofort gefucht Sotel Birobabener Dof.

für Kongertmeifter-Stelle, bauernbes Engagement, f. Bains-Ordeiter, Balballong. Ordener. Balhalle. Cafe, ab 1. Mei gejucht. Buter Trompeter tann fich

Junge traffige Leute ofort gefucht Coufinftroge 3. Allngerer Danbburiche gel. B. Marheimer, Bith. Str 32

Junges Madchen (Bollvaile) fucht Stell. in gutem Saule, ev. tageüber. Off. unter M. 700 an ben Tagbl-Berleg.

Schneider,

welcher ju Oftern leine Lehre beenbet, fucht Stellung giv. weiterer Ausbildung in fein. Beruf. (Roft u. Logis ermunicht.) Off. unter E. 791 an ben Tagbi.-Berlag.

Breitacabend Reitalliaal aeld, Armreit, 1 Brill., 1 Furl, perloren. Gegen bobe Pelobnung abzugeben Rundburo.

Bonntag, 4 & Uhr, roigef. ichwaraw. Sanbicune vert. Gegen a. Belehn, abgug. Kapellenitraße 12, 2 r.

Rapellenitrage 12, 2 t.
R. Rriebr. 2, Martit.
(Proide) 25, frub R. Ming-firde verl. Geg. Bel. abs. Raijer-Fr. Ring 15, Bart, Berloren arfines Gelbtäldden mit 223.50 Mt. Labalt, Bine, beim Oberkeliner a eftane.

Aronenhatte, Kirchgaff 5'),

Bronenhalle, Kirchgan de, nea, pute Belohn, absua, Bitte ehrlichen Kinder den Gebrim, der in der Torbeimer Gleftr. Sonntag steben geblieben, gegen gute Felohn, absua, Acfidens-D. Bilbeimittaße 3/d.

200 Mark Belohuung!

Sonntag Abend im Roff. Landes-Theater ober in der Glettrifden (Gelbe Linie), Wiebrich bis Schierftein, ein goldenes Armband (5 grojeBerlen u. Brillant.) verloren.

Gegen obige Belo'nung ab-

Die glückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hocherfreut an

Willi Heep u. Frau, Hedwig, geb. Suszijcki.

Statt besonderer Unzeige.

heute morgen entichlief fanft nach fangerem, mit größter Gebulb ertragenem Leiben, unfer geliebter Bruber, Schwager und Ontel,

herr Producift Carl Otto

im eben vollenbeten 56. Bebensjahre.

Moofford, Wiedbaden, ben 28. April 1919.

Familie Bhillpp Otto. Brau Lina Otto, Bive.

Die Trauerfeier finbet Mittwoch, nochmittage 21/4 Uhr, in ber Ravelle bes Cabfriedhofes fatt, baran anid,liegend Ueberführung ins Rrematorium gu Blaing.

Rachruf.

Seute berichied nach mehrwodentlichem, ichwerem Krantenlager unfer

Profurift

Der Berblichene war feit ber Grunbung unferer Gefellichaft bei uns tatig und hat fich berfe be in biefer langen Beit burch fein rubiges beicheibenes Befen, verbunden mit großen Gabigfeiten und vorbiblicher Bflich treue, unfer uneingeichranftes Bertrauen erworben. Bir beflagen ben Berluft biefes ausgezeichneten Mitarbeiters aufe tieffte und werben bemfelben allegeit ein banfbares treucs Gebenten bewahren.

Wicebaben, ben 28. April 1919.

Der Auffichtsrat, Die Direttion und die Beamten ber Germania. Brauerei-Gefellicaft Biesbaben.

Um 28. b. DR., morgens, entichlief fanft nach fangerem Leiben meine liebe Frau, unfere treuforgenbe Mutter

Liesette Schlüter

geb. Sprieftersbach

im Miter von 53 3abren.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Bilhelm Schlüter Willy Schlüter Rudi Schlüter.

Biesbaben, ben 29. April 1919. Wellripfrage 3.

Die Beerdigung finbet Mittwoch nachmittag 41/4 Uhr von ber Beichenhalle bes Gubfriebhofes aus fatt.

Eingang Mauri insstraße 1. Der große Kultur- und Aufklärungsfilm.



Der furchfbare Mäddien-Kandel dem jährlich tausende zum Opfer fallen

von Julius Sternheim. — In der Hauptrolle als Aenne Wolter . . . Charlotte Böcklin. Dieser Film ist ein warnender Weckruf an die Eltern, ihreTöchter zu überwachen u.aufzuklären. Außerdem:

"Der Herr Direktor" Justspiel in 2 Akten. Preise d. Platze: 1 .- , 1.50, 4 bis 10 Uhr ununterbrochen.

Jasella



Ab morgen Mittwoch:

Um Krone und Peitsche"

Spielzeit 3-10 Uhr.

Hotel-Restaurant Moritzstraße 6.

Morgen Millwoth abend:

der Parterrelokalitäten.

Essig-Essenz Flasche 2.10 Mk.

Drogerie A. Jünke, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

sep. Kabinen!

Kopfwaschen, Ondulleren, Frisieren,

Manicure zu bekannten Preisen. Anfertigung aller Haararbeiten, auch vom eig. Haar. Reparieren von Celluloid-Haarspangen.

Kirchgasse Friseur Schütze 19.

Einige alte, fowie moberne

Delgemälde

Sonntag, den 4. Mai 1919, abends 8% Uhr, Festsaal der Turngesellsdaaff, Schwalbacher Straße 8:

Fünfter

Leitung: Gustav Jacoby.

Mitwirkende:

Alexander Kipnis

Adele Krämer (Gesang).

Arthur Tester

Julius Ernsthaft (Klavier).

(Dichtungen). (Gesang). Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen zu Mk. 2.— (numerierte Platze), Mk. 1.— u. Mk. 0.5) im Vorverkauf bei Born & Schottenfels; Reiseburo Engel; J. Schottenfels & Co. Theaterkolonnade; Franz Schellenberg, Kirchgasse; A. Stöppler, Rheinstraße; sowie am Sonn'ag vormittags von 11—1 Uhr und abends ab 7 l hr an der Kasse der Turngesellschaft. 543

Gute Seifen

für Toilette und Haushalt

Sämtliche Waseh- und Putz-Artikel

Seifengeschäft

Tel. 211. Nerostr. 15.

Große Gelegenheit! 2 eleg. e ale Rust. Betten, do Betten, à 60 Mt., alle Arten Watrahen, 1 u. 21ür. Aleiderichränte, große Austrahl in Federtetten u. Kissen, Baschlommoden, 1 Sviegeslähr u. Bertift, Nachtichräntechen, Jimmer- u. Küchentische, Stühle aller Art. Aussiehtisch mit Trumeau. Spiege, Seipp, Beite mstraße 25 weiße eil. Kinderbetten.

Kinderstiefel in großer schöner Auswahl.

Neu einzetroffen: Braun 27-35, Chevr.-Stiefel m. Lackk. Schuhhaus Kuhm Bleichstr. 11, Wellr.-Str. 26.



Luxusdrucke,

Gute Bücher in Ganz-od. Halblederbänden Vorzugsdrucke,

sellene Bücher jeder Art,

Bibliotheken,

Privatdrucke,

Erstausgaben,

einzeine Runstblätter und Rupferstiche, französische, englische u. deutsche Bücher des 18. u. 19. Jahrhunderts,

Autogramme - Manuskripte

gesucht. zu Raufen Offerten unter P. 787 an Tagbi.-Verlag.

Herrschafts-Mobilar.

Schlafzimmer, Spelsezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon, auch einzelne gute Mobilien, sowie Aufstellsachen, Teppiche, Planos, Verhänge und Portleren zu kaufen gesucht.

läger, Helenenstr. 15, L.

Ber ift noch bauernber Abnehmer von tagl ch

Melbungen erbittet

gu hohem Breis zu taufen gesucht. Angebote mit naberer 21. Rilp, Raiser-Friedrich-Ring 38 Bezeichnung unter 3. 759 an ben Tagbi.-Berlag.

Gdeuertüder

la Cual., extra start, wie Friedensware, St. M. 2.60 ohne Leguasschein. M. D. Gruhl, Archa. 11.

Spigwegerichfaft, Thymian- u.

Fenchelhonig, Anis Donig. bonbons

jowie meine Riforma".

Aräutertees haben sich bei bu'ten, heiserfeit Minungsorgane vorgüglich beroährt!

Stets vorratig Aneipphaus & unr 71 Rheinftraße 71. ~~~~~

Solländifche Guppenhühn per Pjund 6 n. 7 mt. 4

empfiehlt se W. Gener

Grabenftraje & nahe ber Marktftraje. Lefephon 403. 540

Tariettvoden- und Linoleumwachs, ...

flüffige Bobnermaffe, feit. Bartettwache unb Stablfpane perläuflich. R. Gail Bewe., Edwalbacher Strape 2. Telepbon 84

la Raffeebohnen Toilettenfeife breism. ab-gugeb. Rabian, Bismard-ring 23, 8 z.

Mobelpoisur

z. Auffrischen polierter und lackierter Möbel - Flasche 1 50. -

Drog. A. Jünke, K.-Fr.-Ring 30.

6 Baar gerriffene Etrumpfe geben 4 Baar gange, Loden 3 Baar gan Lind wird Rormalwaiche baju verwendet. Erftes und alteftes Theglatgeichaft am Plate. Schwalbacher Strafe 54. Ede Emier Strafe.



Verlangen Sie in den einschlag. Geschaften Basiermosser, Apparate und Klingen, Taschen-Messer, Scheren u. Bestecke a. s.w mit der "Engels-Market" Sie sind dann siche, nur beste

Qualitat gekauft zu haben.

Kataloge an Handler zu Diensten. Fabrik Engelswerk in Foche bai Salingen.

Brillanten und Perlen, Gothe und Citbermfingen, filberne Befete, Botile, Leuchter, Fervice, goloene Uhren und Retten, Pfande icheine tauft gu hoben Breifen

A. Geizhals, Bebergaffe 14. Tel. 4139.

Gartenbesitzeri

Schützt eure Umzaunungen wie hölzerne, vor dem Verderben. Bestes und billigstes Schutzmittel ist

"SEDRAPIX"

Zu haben in den Lack- u. Farbenhandlungen oder unmittelbar von der Fabrik.

Teerprodukten-Fabrik Biebrich Seek & Dr. Alt Biebrich a. Rh.

Geflügel- und hunde-Kraftsutter febr fett und proteinhaltig.

Museumstr. 5 Grether Rathausstr. 5.

30000000000000

Die vorzügliche "Riforma"-

Pflanzenfleisch-

lst wieder da!

Beutel für 3 Stück 1 .-- Mk.

Hur Kneipphaus, Rheinstraße 71.

I. Qualität per Pfund Mk.

Vereinigung der Geflügel- u. Wildbrethändler Wiesbaden G. m. b. H.

Ign. Dichmann,

Wilh. Köbe,

Grabenstraße 34.

Jac. Häfner, Marktplatz L. Markistraße 12.

Gg. Tesch,

Mauergasse S.

Gebr. Zinn, Herderstraß. 5.

Phil. Hölzer,

Grabenstraße 8.

Wiesbadener Tabletten gebraucht man gegen huften, heiserfeit, Rachen latarrh und dergt, mehr.

Editenhof-Apothete, Langgaffe 11.



Bertauf gu billigften Tagespreifen. Reisgen-Wienen, Maing Boppftrage 36, Toreingang.